

PRODUKTEIGENSCHAFTEN

- Silan-basierte Injektionscreme (Mauerwerk)
- Anwendungsfertig, wässrig, lösemittelfrei, nicht filmbildend
- Hohe Beständigkeit gegen Alkalien
- Optimal für eine hochergiebige, drucklose Injektion über waagerechte Bohrlöcher
- Zertifiziert nach WTA-Merkblatt 4-10

ANWENDUNGSGEBIETE

- Nachträgliche Horizontalsperre gegen kapillar aufsteigende Mauerfeuchtigkeit im Bohrlochverfahren für hohe Durchfeuchtungsgrade bis $\leq 95\%$ (drucklos)

VERARBEITUNGSHINWEISE

Emcephob HSC eignet sich bei druckloser Injektion als Horizontalsperre und wirkt gegen aufsteigende Feuchtigkeit im Mauerwerk.

Die Angaben zu Eigenschaften/Beschaffenheiten beruhen auf Laboruntersuchungen und können in der Praxis abweichen. Um die technische Eignung im Einzelfall festzustellen sind Vorversuche/Eignungsprüfungen unter den gegebenen Einsatzbedingungen durchzuführen.

Untergrundvorbereitung: Altputz entfernen. Zerstörte Fugen 2 cm tief auskratzen. Hohlräume oder Klüfte sind vorab mit Oxal VP I T flow zu verfüllen. Offene Fugen werden mit Nafufill RM 10 oder Oxal PGP WTA gefüllt. Des Weiteren ist die Anordnung der Bohrlöcher so zu wählen, dass eine lückenlose Injektion über den gesamten Bauteilquerschnitt erfolgen kann. Wandflächen werden bis 30 cm über der Bohrlochebene mit Dichtungsschlämme MC-Proof 101 HS versehen (verdämmen).

Verarbeitung: Emcephob HSC wird über waagerechte Bohrlöcher in die Fugen (vorzugsweise Lagerfugen) des Mauerwerks injiziert. Dabei sollte ein Bohrdurchmesser von 12 mm und ein Bohrlochabstand von 10 - 12,5 cm beachtet werden. Die Bohrtiefe sollte der Mauerwerksdicke minus 5 cm entsprechen.

Verfüllen der Bohrlöcher: Zum Verfüllen der Bohrlöcher mit der Injektionscreme eignen sich einfache Förderpumpen (z. B. MC-Pump Easy Inject, Dittmann DMP 20 C/ T) mit Lanze. Durch langsames Auspressen und gleichzeitigem Herausziehen wird eine vollständige Befüllung der Bohrlöcher erreicht. Ebenso ist eine manuelle Applikation über Handpressen möglich. Die Creme verteilt sich anschliessend im Wandquerschnitt und bildet eine Horizontalsperre aus.

Nachbehandlung: Um die Verdunstung des Wirkstoffs aus den Bohrlöchern zu vermeiden, sind diese möglichst zeitnah mit Nafufill RM 10 zu verschliessen.

TECHNISCHE WERTE & PRODUKTMERKMALE

Kenngrosse	Einheit	Wert	Bemerkungen
Dichte	kg/dm ³	ca. 0.9	
Wirkstoffgehalt	Masse-%	ca. 80	
Verarbeitungsbedingungen	°C	≥ 5 ≤ 30	Luft- und Untergrundtemperatur
Verbrauch ¹⁾	g	ca. 100	

Alle technischen Kennwerte sind Laborwerte und bei 21°C ±2°C und 50% rel. Luftfeuchte ermittelt.

1) Der Verbrauch von ca. 100 Gramm versteht sich pro 10 cm Bohrlochtiefe und 1 Meter Wand (Bohrlochabstand 10 cm, Bohrl Lochdurchmesser 12 mm).

Form	pastös
Gerätereinigungsmittel	Wasser
Lieferform	10 l Eimer
Lagerung	Frostfrei lagern. In nicht angebrochener Originalverpackung bei trockener und kühler Lagerung 12 Monate lagerfähig.
Gebindeentsorgung	Einweggebinde restlos entleeren.
Farbton	weiss

Anmerkung: Die in diesem Datenblatt gemachten Angaben erfolgen aufgrund unserer Erfahrungen nach bestem Wissen, jedoch unverbindlich. Sie sind auf die jeweiligen Bauobjekte, Verwendungszwecke und die besonderen örtlichen Beanspruchungen abzustimmen. Die von der Standardanwendung abweichenden Objektgegebenheiten sind vorab vom Planer zu überprüfen und bedürfen der Einzelfreigabe. Die technische Beratung der Fachberater der MC ersetzt nicht die planerische Aufarbeitung der Bauwerkshistorie. Dies vorausgesetzt, haften wir für die Richtigkeit dieser Angaben im Rahmen unserer Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Von den Angaben unserer Datenblätter abweichende Empfehlungen unserer Mitarbeiter sind für uns nur verbindlich, wenn sie schriftlich bestätigt werden. In jedem Fall sind die allgemein anerkannten Regeln der Technik einzuhalten. Die in diesem technischen Datenblatt aufgeführten Angaben sind gültig für das Produkt, welches von der in der Fusszeile aufgeführten Ländergesellschaft ausgeliefert wurde. Es ist zu beachten, dass Angaben in anderen Ländern davon abweichen können. Beachten Sie jeweils die im Ausland gültigen Produktdatenblätter. Es gilt das jeweils neueste technische Datenblatt, das Ausgabedatum in der Fusszeile ist zu beachten. Alle vorangegangenen Ausgaben sind ungültig und dürfen nicht mehr verwendet werden. Die neueste Fassung kann von uns angefordert oder im Internet abgerufen werden. [2300017613]